

Antrag auf Förderung im Rahmen der Richtlinie „Erhaltung, Wiederherstellung und Aufwertung der Altstadt der Stadt Simmern/Hunsrück“



| Name und Anschrift des / der Eigentümer | |
|---|-----------------|
| Name, Vorname | E-Mail Adresse |
| Straße, Hausnummer | PLZ, Ort |
| Telefonnummer | Mobilfunknummer |

| Angaben zum Förderobjekt | | |
|--------------------------|------|----------------|
| Straße, Hausnummer | | |
| Gemarkung | Flur | Flurstück- Nr. |
| Grundbuch | Band | Blatt |

| Kurzbeschreibung der Maßnahme in Stichworten |
|--|
| |

| Vorläufiger Finanzierungsplan | |
|---|---|
| Gesamtsumme des Modernisierungsvorhabens (brutto) | € |
| davon entfallen auf: | |
| Eigenkapital | € |
| Kredite | € |
| Zuschüsse Dritter | € |
| Eigenleistungen | € |
| | € |
| | € |
| beantragter Zuschuss | € |

Für die beantragte Modernisierungsmaßnahme bin ich/sind wir

- nicht vorsteuerabzugsberechtigt
- vorsteuerabzugsberechtigt in Höhe von _____ €
- teilweise vorsteuerabzugsberechtigt in Höhe von _____ €

| Unterlagen |
|--|
| <p>Bitte reichen Sie mit dem Antrag folgende Unterlagen ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Amtlich beglaubigter Auszug aus dem Grundbuch; • Auszug aus der Flurkarte des Liegenschaftskatasters; • Maßnahmenbeschreibung; • ggf. Bauentwurf Maßstab 1:100 mit Leistungsverzeichnis; • Kostenschätzung nach der DIN 276 (Vorkalkulation); • Anlagen 1 bis 3 |

| Bankverbindung | |
|--|--------------|
| Die Fördermittel sollen auf folgendes Konto überwiesen werden: | |
| Name, Vorname (falls abweichend) | Geldinstitut |
| IBAN | BIC |

Persönliche Erklärung

Hiermit erkläre/n ich/wir,

- dass mir/uns die Richtlinie zur „Erhaltung, Wiederherstellung und Aufwertung der Altstadt der Stadt Simmern/Hunsrück“ bekannt ist und dass ich/wir die darin getroffenen Regelungen anerkennen;
- alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

Mir/uns ist bekannt, dass

- die Gewährung von Zuwendungen eine freiwillige Leistung der Stadt darstellt, auf die auch bei Erfüllung aller Voraussetzungen kein Rechtsanspruch besteht;
- erst nach der vorläufigen Bewilligung der Beginn der Baumaßnahme erfolgen darf;
- Fördermittel erst nach Abschluss der Modernisierungsmaßnahme sowie deren Prüfung durch einen Sachverständigen ausbezahlt werden;
- dass mir/uns keine Zahlungen zustehen, wenn ich/wir die für den Erhalt solcher Zahlungen erforderlichen Bedingungen künstlich geschaffen habe(n) (Art. 5 Abs. 3 der Verordnung (EG) Nr. 1975/2006).
- alle erforderlichen Genehmigungen für die Umsetzung der Sanierungsmaßnahme (z. B. Baugenehmigung, Umnutzung, etc.) durch den / die Antragsteller/in/innen vor Maßnahmenbeginn einzuholen sind.
- die Anlagen 1, 2 und 3 zu diesem Antrag ebenfalls auszufüllen und Bestandteil des Antrages sind.

Ort, Datum

Unterschrift aller Eigentümer/innen

Anlage 1 zum Antrag zur Richtlinie „Erhaltung, Wiederherstellung und Aufwertung der Altstadt der Stadt Simmern/Hunsrück“

| | |
|--|--|
| Antragsteller | |
| Name, Vorname | |
| Straße und Hausnummer | |
| PLZ und Ort | |
| Förderobjekt | |
| Straße und Hausnr. | |
| Flurstück Nr. | |
| Erklärung nach dem Subventionsgesetz | |
| <p>Mir/Uns ist bekannt, dass alle Angaben in dem Antrag und die Angaben in den mit dem Antrag eingereichten Dokumenten subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionsgesetz) vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Brandenburgischen Subventionsgesetzes sind.</p> <p>Mir/Uns ist bekannt, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> - ich/wir nach § 3 Abs. 1 Subventionsgesetz verpflichtet bin/sind, auch in Fällen höherer Gewalt der zuständigen Bewilligungsbehörde unverzüglich alle Tatsachen schriftlich mitzuteilen, die Auswirkungen auf die Förderung, die Bewilligung, die Gewährung, die Weitergewährung, die Inanspruchnahme oder das Belassen der Förderung haben oder ihr entgegenstehen oder für die Rückforderung der Leistungen erheblich sind, - falsche, unvollständige oder unterlassene Angaben zur Strafverfolgung führen können und mir/uns auch die Kosten für Kontrollmaßnahmen auferlegt werden können, - der Antrag im Falle fehlender oder nicht fristgemäß nachgereichter Unterlagen abgelehnt werden kann, - jede Bewilligungsbehörde verpflichtet ist, Tatsachen, die den Verdacht eines Subventionsbetruges begründen, den Strafverfolgungsbehörden mitzuteilen, - von der zuständigen Bewilligungsbehörde alle Unterlagen, die zur Beurteilung der Antragsberechtigung, der Antragsvoraussetzungen sowie zur Bewilligung der Förderung erforderlich sind, auch rückwirkend angefordert werden können, - die zuständige Bewilligungsbehörde entsprechend den Beihilfevorschriften Auflagen auch nachträglich erteilen kann. <p>Mir/Uns ist bekannt, dass die zuständigen Behörden von Land, Bund und der Europäischen Union sowie die jeweiligen Rechnungshöfe sowie beauftragte Unternehmen das Recht haben, das Vorliegen der Voraussetzungen für die Gewährung der Beihilfen und Förderungen durch Kontrollmaßnahmen (z.B. durch Besichtigungen an Ort und Stelle, Einsichtnahme in die Bücher, Belege und sonstige Unterlagen) zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen und Auskünfte über die tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse einzuholen, und dass der Antrag abgelehnt wird bzw. der Förderung widerrufen wird, wenn eine Kontrolle vor Ort durch den Antragsteller oder seinen Vertreter nicht zugelassen wird.</p> <p>Mir/Uns ist bekannt, dass im Falle der Eröffnung eines Gesamtvollstreckungs- oder Insolvenzverfahrens umgehend die zuständige Bewilligungsbehörde über diesen Sachstand zu informieren ist.</p> <p>Mit meiner/unserer Unterschrift erkläre(n) ich/wir mein/unser Einverständnis zum gesamten Antrag.</p> | |
| Ort/Datum | rechtsverbindliche Unterschrift (aller Eigentümer/innen) |
| | |

Anlage 2 zur Richtlinie „Erhaltung, Wiederherstellung und Aufwertung der Altstadt der Stadt Simmern/Hunsrück“:
ERKLÄRUNG über bereits erhaltene bzw. beantragte „De-minimis“- Beihilfen

| Antragsteller | | | | | | |
|---|---|---|-------------------------------|--|-------------------------------|------------------------|
| Name, Vorname | | | | | | |
| Straße und Hausnummer | | | | | | |
| PLZ und Ort | | | | | | |
| Förderobjekt | | | | | | |
| Straße und Hausnr. | | | | | | |
| Flurstück Nr. | | | | | | |
| Hiermit bestätige ich, dass ich bzw. das Unternehmen | | | | | | |
| vollständiger Name des Unternehmens | | | | | | |
| im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren <input type="radio"/> keine <input type="radio"/> folgende <ul style="list-style-type: none"> - „De-minimis“-Beihilfen* im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen, veröffentlicht im Amtsblatt der EU Nr. L 379 vom 28. Dezember 2006 bzw. - DAWI-„De-minimis“-Beihilfen* im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 360/2012 der Kommission vom 25. April 2012 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf „De-minimis“-Beihilfen an Unternehmen, die Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erbringen, veröffentlicht im Amtsblatt der EU Nr. L 114 vom 26. April 2012 (im Folgenden DAWI-„De-minimis“-Beihilfen genannt), erhalten habe/hat**: | | | | | | |
| Datum Bewilligungsbescheid/ Darlehenszusage/ Fördervertrag | Zuwendungs-/ Darlehensgeber | Aktenzeichen | Fördersumme in EUR | „De-minimis“-Beihilfe*** | DAWI-„De-minimis“-Beihilfe*** | Subventionswert in EUR |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| Außerdem habe ich bzw. hat das Unternehmen folgende weitere „De-minimis“-Beihilfen bzw. DAWI-„De-minimis“-Beihilfen beantragt: | | | | | | |
| Datum der Beantragung | Zuwendungs-/ Darlehensgeber (ggf. Förderprogramm) | Art der Beihilfe (Zuschuss, zinsverbilligtes Darlehen etc.) | beantragte Fördersumme in EUR | „De-minimis“-Beihilfe*** | DAWI-„De-minimis“-Beihilfe*** | Subventionswert in EUR |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| Diese Mittel wurden noch nicht bewilligt bzw. zugesagt. Mir/Uns ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB in Verbindung mit § 3 Subventionsgesetz sind. Ich verpflichte mich, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sofern Sie mir vor der Zusage für die hier beantragten Mittel bekannt werden. | | | | | | |
| Ort/Datum | | | | rechtsverbindliche Unterschrift (aller Eigentümer/innen) | | |
| | | | | | | |
| * Wie hoch die Summe der Beträge der von Ihnen bereits erhaltenen „De-minimis“-Beihilfen bzw. DAWI-„De-minimis“-Beihilfen ist, können Sie den in dem betreffenden Zeitraum erhaltenen „De-minimis“-Bescheinigungen in der Anlage zu den Zuwendungsbescheiden/Darlehensverträgen entnehmen. ** Alternativ zu der zu fertigenden Aufstellung können Sie auch die zuletzt erhaltene „De-minimis“-Bescheinigung einreichen. *** Zutreffendes bitte ankreuzen | | | | | | |

Anlage 3 zur Richtlinie „Erhaltung, Wiederherstellung und Aufwertung der Altstadt der Stadt Simmern/Hunsrück“

Antragsteller

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Förderobjekt

Straße und Hausnr.

Flurstück Nr.

Erklärung über die Inanspruchnahme von Fördermitteln

Ich/Wir habe(n) bereits folgende Fördermittel erhalten, bzw. beabsichtige(n) die Beantragung folgender Fördermittel, welche in unmittelbarem Sachzusammenhang mit der Modernisierung und Sanierung des oben genannten Förderobjektes in der Stadt Simmern/Hunsrück stehen:

| Lfd. Nr. | Zuwendungsgeber | Zuwendungsbetrag |
|----------|-----------------|------------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Mit meiner/unserer Unterschrift versichere(n) ich/wir die Richtigkeit der oben stehenden Angaben. Weiterhin verpflichte(n) ich/wir mich/uns, die Stadt Simmern/Hunsrück über zukünftig erhaltene Zuwendungen zu unterrichten.

Ort/Datum

rechtsverbindliche Unterschrift
(aller Eigentümer/innen)